

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enzthal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 82.

Neuenbürg, Montag den 23. Mai 1910.

68. Jahrgang.

Rundschau.

London, 22. Mai. Kaiser Wilhelm wohnte heute mit den anderen Fürstlichkeiten dem Gottesdienst in der Kapelle im Buckinghampalast bei und nahm später beim Herzog von Connaught das Frühstück ein. Am nachmittag machte der Kaiser und König Georg mit einigen Begleitern eine Fahrt nach Hampton Court. — Der „Observer“ schreibt: Der deutsche Kaiser reist morgen ab, aber seine Anwesenheit in diesen Tagen und seine ritterliche Würde schufen den unverkennbaren Eindruck, daß die Garantien für den Frieden nicht nur gewahrt, sondern gesteigert sind.

Berlin. Wie verlautet, hat sich eine Reihe von Mitgliedern des höchsten deutschen Gerichtshofes zu einer Erläuterung des Bürgerl. Gesetzbuchs vereinigt. Das Werk soll im Manuskript nahezu vollständig vorliegen und bereits nach den diesjährigen Gerichtsferien als abgeschlossenes Ganzes erscheinen. Nachdem nunmehr bald eine zehnjährige Praxis des Bürgerl. Gesetzbuchs hinter uns liegt, steht zu erwarten, daß die Bearbeitung eine Kristallisation der in diesem Zeitraum fortgebildeten Rechtsfälle des Bürgerl. Gesetzbuchs darbieten wird.

Berlin, 21. Mai. Am 2. August, dem Gedächtnistag der Sturmflut Zeppelins über den Rhein, wird auf der Expler Ley ein Zeppelinnedenkmahl enthüllt werden, der in der Anlage im Halbkreis aus aufrecht stehendem Basaltstein erbaut wird. Die Feier findet unter Teilnahme zahlreicher rheinischer Vereine statt. An Graf Zeppelin ist gleichfalls eine Einladung zur Teilnahme ergangen.

Wien, 21. Mai. Nach den neuesten Dispositionen wird die Ankunft des Zeppelinluftschiffes in Wien zwischen dem 6. und 8. Juni erfolgen. Die Fahrt geht von Friedrichshafen längs der Westbahnstrecke bis St. Völlen. Das Luftschiff überquert dann die Donau und nimmt eine Zwischenlandung in Kornenburg vor. Der Kaiser und die Empfangskommission werden bereits vorher von der Ankunft des Ballons verständigt werden und den Grafen Zeppelin schon in Kornenburg begrüßen. Graf Zeppelin begibt sich dann im Ballon von Kornenburg nach Schönbrunn und nimmt eine Umkreisung der ganzen Stadt vor. Die Landung in Wien erfolgt schließlich auf der Simmeringer Heide in Gegenwart des Kaisers.

Berlin, 22. Mai. Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten aus allen Teilen Deutschlands fand heute unter dem Vorsitz des Großadmirals von Köster die 10. ordentliche Hauptversammlung des deutschen Flottenvereins statt. Als Ort der nächsten Hauptversammlung wurde Nürnberg gewählt.

Berlin, 21. Mai. Wie dem „Lokalanzeiger“ aus New York gemeldet wird, hat wieder ein Erdbeben mit einer schweren Hochflut Costa Rica heimgesucht. Berichte aus San José sprechen von großen Verlusten an Menschenleben und Eigentum. Auch auf den Antillen fürchtet man schweren Schaden. Von dort stehen alle Nachrichten noch aus.

Köln, 21. Mai. Als gestern die 20 Jahre alte Schwester eines Metzgermeisters in einem Vorort der Hühnerstall miften wollte, sprang ihr ein Eindrehler entgegen, der sie erst misgütete und dann durch Revolvergeschüsse tötete. Der Mörder entkam unerkannt.

Württemberg.

Stuttgart, 21. Mai. Zu dem neuesten Wasserversorgungsprojekt der Stadt Stuttgart, das von den hygienischen Referenten des Medizinalkollegiums Obermedizinalrat Dr. Scheulen und Baurat Groß, dem Staatsingenieur für das Wasserversorgungswesen, in Anregung gebracht wurde, bringt der Staatsanzeiger nähere authentische Angaben. Durch Bohrungen, die im letzten Winter auf der Markung von Langenau in größerer Anzahl vor-

genommen wurden, sowie durch Wasserentnahmen, die während des ganzen Monats April ununterbrochen, Tag und Nacht mittels zweier Zentrifugalpumpen und Lokomobile bewerkstelligt wurden, ist die ursprüngliche Annahme vollauf bestätigt worden, daß es sich hier um einen außerordentlich starken, von der Alb gegen die Donau fließenden Grundwasserstrom handelt, dessen Wasser alle Eigenschaften besitzt, die in hygienischer Beziehung an eine große zentrale Wasserversorgung zu stellen sind. Außerdem wurde durch eine größere Zahl abessinischer Brunnen die Beeinflussung des Grundwasserstroms durch Ausschöpfen beobachtet. Auf Grund dieser Beobachtungen kann angenommen werden, daß bei geeigneter Ausdehnung der Wasserfassungsanlage der Bedarf für Stuttgart und andere Orte vollauf gedeckt werden kann. Was die geologische Beschaffenheit des Wassergewinnungsgebietes anbelangt, so haben die Bohrungen ergeben, daß unter einer etwa drei Meter mächtigen, völlig undurchlässigen Lettenschicht, welche von einem Humusboden mit dünner, torfartiger Einlage überdeckt ist, ein aus alpinem Geröll mit vorzüglich filtrierendem feinem Quarzsand bestehender Wasserträger von 4—5 Meter Mächtigkeit vorhanden ist, und daß das Wasser von reiner Beschaffenheit und mäßiger Härte ist und durch Oberflächenwasser in keiner Weise beeinträchtigt wird. Als besondere Vorzüge des Unternehmens werden noch hervorgehoben: der Wegfall jeglicher Entschädigung an Wasserwerksbesitzer, das Fehlen von Wohnplätzen im weiten Umkreis des Entnahmegbietes, die jederseitige Ausdehnungsmöglichkeit für Zeiten größeren Bedarfs, die günstige Zuleitung nach dem Wasserversorgungsgebiet, endlich die Zuführung einer beträchtlichen Wassermenge aus dem Zuflussgebiet der Donau in dasjenige des Neckars, ein Umstand der für die Schiffbarmachung des Neckars und auch für die Abwasserbeseitigung der Stadt Stuttgart von Bedeutung ist. Das Ergebnis der Untersuchungen veranlaßte das Ministerium des Inneren, das für die Wassergewinnung in Betracht kommende Gebiet, zirka 1600 Morgen, das zum größten Teil der Stadtgemeinde Langenau gehört, durch einen vorläufigen Kaufvertrag zu sichern, bei welchem auch die Interessen der Stadt Langenau eine angemessene Berücksichtigung finden werden. Es ist nunmehr noch die Frage zu entscheiden, ob Ausföhrung und Betrieb des Unternehmens vom Staat selbst übernommen werden soll, der das Wasser an Stuttgart und die sonst beteiligten Orte zum Selbstkostenpreis abzugeben hätte, oder ob das Unternehmen als Gruppenwasserwerk durch die betreffenden Gemeinden selbst ausgeföhrt werden soll. Das wird Gegenstand weiterer Verhandlungen sein. Die technische Abteilung des Stuttgarter Gemeinderats ist unter Führung von Gemeinderat Dr. Mattes, Oberbaurat Böbel, Bauinspektor Kiegel nach Langenau gereist, um an Ort und Stelle eine Besichtigung des Wasserentnahmegbietes vorzunehmen. — Wie nun der „Schw. Merl.“ hört, war der Eindruck, den die Herren gewannen, ein durchaus befriedigender. Sie waren darüber einig, daß das Projekt jedenfalls der eingehendsten Prüfung, die sofort eingeleitet werden soll, wert ist. Diese Prüfung wird sich namentlich in der Richtung der Einwendungen zu bewegen haben, die früher gegen Entnahme von Wasser aus jener Gegend gemacht wurden. Es ist nun zu wünschen, daß die weiteren Untersuchungen eine Bestätigung der bisherigen günstigen Resultate bringen werden, so daß damit eine Lösung der Wasserversorgungsfrage gefunden wird, die mancherlei Schwierigkeiten beseitigt, die sich bisher ergeben haben. Wie weiter bekannt wird, hatten die städt. Behörden schon seit etwa 3 Monaten Kenntnis von dem neuen Projekt; es beschränkte sich die Kenntnis aber auf wenige Personen und es wurde das strengste Still-schweigen beobachtet, um vorher die Frage der Grunderwerbungen erledigen zu können; nicht einmal

in Langenau wußte man bis vor kurzem, welchen Zweck die dort angestellten Bohrungen hatten; man nahm vielmehr an, daß sie mit der Gewinnung von Torf oder Kohle zusammenhängen. Es ist denn auch gelungen, die Frage der notwendigen Grunderwerbungen zu erledigen, ehe über das Projekt irgend etwas bekannt wurde.

Stuttgart, 21. Mai. Gestern vormittag zur selben Stunde, da sich durch die Straßen Londons der königliche Leichenkondukt bewegte, fand hier in der englischen Kirche ein Trauergottesdienst zum Gedächtnis König Eduards statt. Als Vertreter des Königs nahmen daran teil Herzog Robert und Oberkammerherr Frhr. v. Neurath, als Vertreter der Königin Oberhofmeister Frhr. v. Neurath. Ferner wohnten dem Gottesdienst an Herzogin Wera, Herzogin Robert, der Herzog v. Urach, Ministerpräsident v. Weizsäcker, Kriegsminister v. Marchtaler u. a. Der englische Konsul Mr. Harris-Gastroll und der Vizekonsul Ehrenbacher empfingen die offiziellen Vertreter am Portal der Kirche, worauf ein liturgischer Gottesdienst von Kaplan Herderson celebriert wurde, der sich in den Formen bewegte, wie sie für die Kirchen von England und Wales für das Ableben König Eduards vorgeschrieben worden sind.

Ueber die körperliche Tauglichkeit der Bewerber für den Post-, Eisenbahn- und Dampf-schiffahrtsdienst hat die württ. Regierung neue Vorschriften erlassen. Sie lehnen sich im allgemeinen an die bei der Reichspost geltenden Bestimmungen an. Bemerkenswert ist folgende Vorschrift: Großer Wert ist auf ein völlig gesundes Nervensystem zu legen. Personen mit unruhigem, zerfahrenem und nervös aufgeregtem Wesen sind auszuschließen; ebenso Personen, die erkennen lassen, daß sie zum Alkoholmißbrauch neigen.

Stuttgart, 21. Mai. Der Verband Württ. Industrieller plant einen gemeinschaftlichen Besuch der Weltausstellung in Brüssel. Der Besuch ist für die zweite Hälfte des Monats Juni in Aussicht genommen. Hierbei wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, unter sachkundiger Führung ein volles Bild der Ausstellung zu erhalten. Der Aufenthalt soll sich über drei Tage erstrecken; für den vierten Tag ist ein gemeinschaftlicher Ausflug nach Ostende beabsichtigt. Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle des Verbandes, Stuttgart, Büchsenstraße 53, zu richten.

W.P.C. Der Landesausschuß der National-liberalen (Deutschen) Partei Württembergs hielt am Samstag nachmittag im Blumenaal des Charlottenhofs in Stuttgart eine Sitzung ab, um die infolge Rücktritts Dr. v. Diebers nötig gewordene Wahl eines 1. Vorsitzenden der Partei und eine Ergänzung des geschäftsführenden Vorstandes vorzunehmen. Die Versammlung war außergewöhnlich stark besucht. Reg.-Direktor Dr. v. Dieber setzte in einer Ansprache die Gründe auseinander, die ihn zur Ueberrahme des neuen Amtes bewegen haben und legte damit sein Amt in die Hände der Partei jurid. Im Namen des Ausschusses und der Partei sprach ihm der stellvertretende Vorsitzende, Abg. Kübel, in warmsten Worten den Dank aus für alles, was er für die Partei als Führer und Abgeordneter geleistet und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Partei auch künftig nicht ganz seines Rates werde entbehren müssen. Reichstagsabg. Prof. Dr. Wegel-Ehlingen würdigte Diebers Tätigkeit als Reichstagsabgeordneter und gab eine Aeußerung des Reichskanzlers wieder, wie schwer es diesem gewesen sei, Dieber zu verlieren und wie sehr er gewünscht hätte, ihn dem Reichstag und der Partei zu erhalten. Diebers Name werde als einer der ersten und erfolgreichsten Mitarbeiter in der Geschichte der Politik und des Parlaments genannt werden. Die Neuwahl ergab einstimmig die Wahl des bisherigen 2. Vorsitzenden, Abg. Gemeinderat Kübel, als 1. Vorsitzenden der Partei und des Landesauss-

Anzeigenpreis:
die 5 gespaltene Zeile
oder deren Raum 12 J,
bei Auskunfterteilung
durch die Exped. 12 J.
Reklamen
die 3 gesp. Zeile 25 J.
Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.
Fernsprecher Nr. 4.
Telegraphen-Adresse:
„Enztäler, Neuenbürg“.

Inhaber: **E. Neu Nchf.** Pforzheim,
 S. Michel-Bösen. Leopoldstraße 20.

Karlsruhes größtes Damen-Konfektions-Geschäft

Filiale Pforzheim: Leopoldstraße 20 :: Telephon 2879.

◊ **Drei** ◊ **wichtige** ◊ **Dinge** ◊

sind es, die dem bei mir kaufenden Publikum besondere Vorteile bieten:

Vornehmster Geschmack! — Größte Auswahl! — Außerordentliche Preiswürdigkeit!

Wie alljährlich, veranstalte, um vor Beginn der Hochsommer-Saison zu räumen, einen

großen Extra-Verkauf in Frühjahrs-Konfektion zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich einer geehrten Kundschaft durch diesen nur einmal in der Saison stattfindenden

billigen Verkauf, welcher nur kurze Zeit berechnet ist, ganz besonders vorteilhafte Kaufgelegenheit für die bevorstehende Reisezeit.

Nur von Montag den 23. bis Samstag den 28. ds. Mts. inklusive

bewillige ich auf sämtliche Stoff-Konfektion je nach Façon und Art

25% bis 50% Rabatt in bar!

Tailenkleider, Kostumes, Paletots in schwarz und farbig
englische Paletots, Frauen-Mäntel, Kostum-Röcke

auch solche für ganz starke Damen,

Blusen in Wolle und Seide

Unter-Röcke

Morgen-Röcke.

Auf sämtliche Kinder-Kleidchen, -Mäntel u. -Jackets 10 Prozent Rabatt.

Ein Posten Kinderkleider

Ich habe darin einen sehr großen Posten zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen gekauft und gebe diese mit einem ganz kleinen Prozentsatz ab, um meiner Kundschaft etwas bisher noch nicht Gebotenes offerieren zu können.

Serie I für 1-5 Jahren, Baumwollstoffe, schöne Hänge-façons regulärer Wert bis 4.50 Stück 1 95.
Serie II für 1-5 Jahren, Wollstoff gefüttert, Hängefaçon in hell und dunkel, regulärer Wert bis 7.50 Stück 3.75.

Serie III für 5-7 Jahren, Länge 56-70 cm in hoheleg. Façons, Wollstoff ganz gef., reg. Wert bis 20.- Stück 7.75.
Serie IV für 8-14 Jahren, Länge 75-100 cm in hoch-eleganten Façons, Wollstoff ganz gefüttert, regulärer Wert bis 30.- Stück 9.75.

Ein Posten hocheleganter Jackenkleider schwarz-weiß kariert, zum Teil auf Seide, eigene Fabrikate, reinwollene Stoffe, regulärer Wert bis 50.- Stück 28.00

Denkbar grösste Auswahl in Hochsommer-Neuheiten.

Stiderei-Prinzeßkleider ganz aus Stidereistoff, neuestes Façon in eleganter Ausfattung 7.50
Halsfreie Stidereikleider mit Pierrettekragen, Russenfaçon, 29.00
Leinen-Prinzeßkleid reich mit breiten Spitzeninsätzen garniert, Rimono-façon mit kurzen Kermeln, Watistopfe 21.00
Hochelegante Foulardkleider mit Bolle, Rinon-Überkleid in vielen Farben 58.00
Leinen-Jackenkleider in denkbar größter Auswahl, alle modernen Façons, in allen Farben vorrätig, 15.75
Wassseidene Jackenkleider reizende Neuheiten, hochelegante, mit Handverschmürung, garniert oder glatte Schneiderfaçon, 48.00
Leinen-Mäntel neue, geschmackvolle, garnierte Façons, in allen Farben 7.50
Wassseidene Paletots und wassfarbene Staubmäntel mit türkischem und einfarbigem Seidenbesatz 19.00

Halsfreie Blusen Pierrette-Façon aus Seidenbatist mit vielen Einsätzen garniert 3.50
Halsfreie Blusen mit Pierrette-Kragen und Jabot 4.50
Halsfreie Stidereiblusen Pierrette-Kragen, elegante, ausgefacht, schöne Façons 6.50
Halsfreie Musselinblusen mit Jabot, Pierrette-Kragen und Aufschlägen, 7.50
Türkische Musselinblusen Pierrette-Façon 7.50
Türkische Satinblusen haldfreies Rimono-façon 5.75
Halsfreie Spitzenblusen Pierrette-Façon, auf Seide gefüttert 7.50
Wass-Unterröcke in schwarz, weiß, kariert, 1.95 an
Unterröcke in Lüstre mit reichen Volants, 3.50 an

Prozente werden nur bei Barzahlung in Abzug gebracht. Änderungen werden berechnet. Auswahlsendungen werden während der Prozenttage nicht gemacht. Im Interesse der sorgfältigen Bedienung wird höflich gebeten, auch die Vormittagsstunden zum Einkauf zu benutzen.